### **Checkliste: Stichhaltige Gründe für die Kündigung von Betriebsratsmitgliedern**

Teil IV

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfpunkte:** | **Ja** | **Nein** |
| Abmeldung zur Gremiumsarbeit beharrlich verweigert? | 🔲 | 🔲 |
| Fälschung eines ärztlichen Attests, um eine Krankheit vorzutäuschen? | 🔲 | 🔲 |
| Aufhetzen der Belegschaft oder Anstiften zum Lügen? | 🔲 | 🔲 |
| Beleidigungen der Vorgesetzten oder der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers? | 🔲 | 🔲 |
| Eigentumsdelikte, gerichtet gegen die oder den Arbeitgebenden (z. B. Diebstahl  oder Untreue)? | 🔲 | 🔲 |
| Falschaussagen in Form einer wahrheitswidrigen eidesstattlichen Versicherung in einem Rechtsstreit im Zusammenhang mit der Betriebsratstätigkeit? | 🔲 | 🔲 |
| Aggressive und wiederholte parteipolitische Betätigung im Betrieb? | 🔲 | 🔲 |
| Arbeitszeitbetrug (z. B. das Betriebsratsmitglied meldet sich zu einer Betriebsratsschulung an, nimmt aber nicht an der Schulung teil, sondern erledigt in der Zeit private Angelegenheiten)? | 🔲 | 🔲 |
| Hartnäckige und wiederholte sexuelle Belästigungen? | 🔲 | 🔲 |
| Spesenbetrug? | 🔲 | 🔲 |
| Arbeitsplatzbezogene Straftat? | 🔲 | 🔲 |
| Manipulation von Kontrolleinrichtungen? | 🔲 | 🔲 |
| Angedrohte Tätlichkeiten? | 🔲 | 🔲 |
| *Liegt einer dieser Gründe vor, hat die fristlose Kündigung auch gegenüber einem Mitglied Ihres Gremiums Chancen. Prüfen Sie, ob der Vorwurf, der dem Betriebsratsmitglied gemacht wird, so schwer wiegt, dass das Abwarten der Kündigungsfrist für den Arbeitgebenden nicht zumutbar ist.* | | |